

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Geschichte

Lernwerkstatt

Die Weimarer Republik

SCHOOL-SCOUT.DE
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Produkthinweis

Dieser Beitrag entstammt dem Programm Schule unseres Partners School-Scout.

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

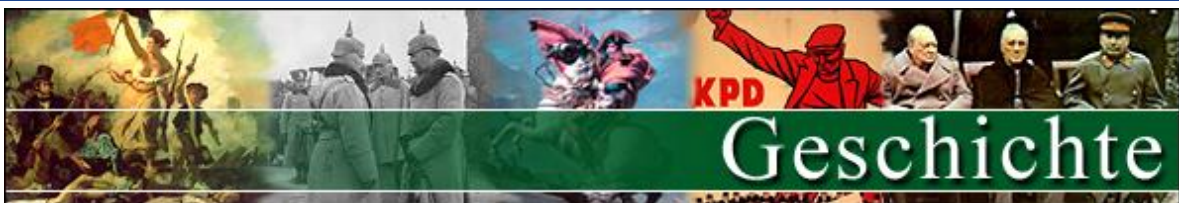


Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact



Titel: *Lernwerkstatt Geschichte der Neuzeit*

**Die Weimarer Republik – Leben zwischen
Demokratie und Radikalismus**

Bestellnummer: **62135**

Kurzvorstellung: Diese Lernwerkstatt beschäftigt sich mit der Weimarer Republik. Die SuS beschäftigen sich u.a. mit der Gründung der Republik, der Hyperinflation, ihrer Parteienlandschaft und dem Alltagsleben.

In ihrem Aufbau folgt die Lernwerkstatt einem Stationenlernen. Entsprechend den Grundsätzen des forschenden Lernens und des Lernens mit allen Sinnen wurde beim Aufbau der Stationen darauf Wert gelegt, dass die SuS möglichst spielerisch und abwechslungsreich lernen, zu eigenen Fragen angeregt werden und möglichst selbstständig an Problemstellungen herangehen.

Die Schüler/Innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.

- Inhaltsübersicht:**
- Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials
 - Einführender Informationszettel für die Schüler
 - Stationspass
 - 10 Stationen mit Informationsmaterialien und Aufgaben
 - Abschlusstest mit Lösung
 - Ausführliche Lösungsvorschläge

SCHOOL-SCOUT.DE

Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials	3
Handzettel zum Stationenlernen „Die Weimarer Republik“	5
Lernwerkstatt: Die Weimarer Republik	6
Station 1: Der Beginn der Weimarer Republik	7
Station 2: Der schwierige Start der Republik: Der Versailler Vertrag	9
Station 3: Der schwierige Start für die Republik II: Die Dolchstoßlegende	11
Station 4: Wirtschaft und Inflation in der Weimarer Republik bis 1923	12
Station 5: Parteien in der Weimarer Republik	15
Station 6: Alltag, Gesellschaft und Kultur	17
Station 7: Alltagskultur in der Weimarer Republik: Magazine	19
Station 8: Die Münchner Räterepublik	20
Station 9: Der Hitlerputsch 1923	22
Station 10: Das Ende der Weimarer Republik und der Beginn des Nationalsozialismus	24
Lernwerkstatt „Die Weimarer Republik“ – Lösungsvorschläge	27

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema **Die Weimarer Republik** hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplans.



Eine Lernwerkstatt konzentriert sich weniger auf reproduzierbares Faktenwissen, sondern folgt dem Prinzip des forschenden Lernens. Das bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler (SuS) durch weitestgehend selbstständige Arbeit, offene Aufgabenstellungen und Experimente dazu angeregt werden, sich vertieft mit verschiedenen Sachverhalten auseinanderzusetzen, sich auszuprobieren sowie eigene Fragen und dementsprechend auch eigene Erkenntnisinteressen zu entwickeln. Dadurch werden auch Grundsätze eines handlungsorientierten und ganzheitlichen Unterrichts erfüllt.

Im Idealfall ist eine Lernwerkstatt tatsächlich ein Raum in der Schule, in dem verschiedene Arbeitsplätze, Kartons o.Ä. mit unterschiedlichen Versuchsanordnungen und Aufgabenstellungen zu finden sind, zwischen denen die SuS frei wählen können. Da die meisten Schulen nicht über entsprechende Räumlichkeiten verfügen, bietet es sich an, eine Lernwerkstatt vor Ort in Form eines Stationenlernens vorzubereiten. Hierzu sollten Sie den Raum zunächst in **8 Stationen** unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils **8 Tische** auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus. **Die Materialien und Geräte**, die Sie für die Umsetzung benötigen, sind im Überblick über die Einsatzmöglichkeiten und Kompetenzen aufgelistet.

Nicht jedes Thema in jedem Fach lässt sich vollständig und gewinnbringend nach den Prinzipien des forschenden Lernens ausrichten. Aus diesem Grund wird da, wo es nötig ist, auch entsprechendes Faktenwissen vermittelt und zielführende Fragen gestellt. Im Unterschied zu anderen Materialtypen wird bei den Lernwerkstätten allerdings stets darauf geachtet, dass alle Stationen handlungsorientiert sind, möglichst mehrere Sinne ansprechen und die Kreativität wie auch die Neugier der SuS herausfordern. Außerdem wird dem Prinzip des forschenden Lernens insofern Rechnung getragen, als das so weit wie möglich auf Aufgaben verzichtet wurde, die nur richtige oder falsche Antworten zulassen.

Die Lernwerkstatt setzt sich aus **sechs Pflichtstationen** und **zwei Wahlstation** zusammen. Die **Pflichtstationen** müssen von allen Schülerinnen und Schülern erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Die **Wahlstation** ist optional, da sie entweder für leistungsstarke SuS als extra Aufgabe konzipiert ist oder nicht in einem normalen Klassenraum umsetzbar ist.

Planen Sie für die Lernwerkstatt etwa **acht bis zehn Unterrichtsstunden** ein, sodass auch Lernende mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die **Beobachterrolle** ein. Stehen Sie den Kindern bei Nachfragen helfend zur Verfügung.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Die Unterrichtseinheit folgt strukturell einem Stationenlernen. Dazu werden an verschiedenen Bereichen des Klassenraumes vorbereitete Stationsbögen ausgelegt. Auf den Stationsbögen finden die SuS Arbeitsanweisungen und Bastelaufträge. In einem Stationspass können die SuS ihren Bearbeitungsstand und Fragen festhalten, die im Anschluss an die Einheit oder zwischen zwei Stationen geklärt werden können.

Das Thema Weimarer Republik ist in der Unterstufe schwer umzusetzen, da es gerade in politischer Hinsicht sehr komplex ist und ohne die Kenntnisse der historischen Zusammenhänge nur bedingt erfassbar ist. Aus diesem Grund wurde darauf verzichtet, ausführlich auf Elemente der Verfassung, die Mechanismen und Entwicklungen einzugehen, die zum Untergang der Republik führten (stattdessen findet sich eine vereinfachte Darstellung in Station 8).

Klassenstufe: Sekundarstufe I, Klasse 7-9

Fach: Geschichte

Aufbau der Unterrichtseinheit

- **Einstiegsphase:** Einführendes Unterrichtsgespräch
- **Erarbeitungsphase:** 8 Stationen zum Thema „Weimarer Republik“
- **Abschlussphase:** Lösungsbogen, Reflexionsphase
- **Reflexionsphase:** Abschlusstest

Dauer der Unterrichtseinheit: 8-10 Stunden

Benötigtes Material: Kartonbögen für Plakate und Karteikarten, Klebstoff, Schere, PCs mit Internetanschluss

KOMPETENZEN

Die Schülerinnen und Schüler

- setzen sich mit der Novemberrevolution auseinander
- befassen sich mit frühen Belastungen der Republik und der Hyperinflation
- lernen die Parteienlandschaft der Weimarer Republik kennen
- setzen sich mit der Alltagskultur der Weimarer Republik auseinander
- lernen die wichtigsten Schritte auf dem Weg zum Untergang der Republik kennen
- arbeiten eigenständig mit Originalquellen und werten diese aus
- rekonstruieren Ereignisse aus verschiedenen Informationen, Quellen und Daten
- recherchieren, erfassen und bereiten eigenständig Informationen auf
- lernen die Grundschritte zu zwei Tänzern

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen und schnellere zudem die Wahlstationen bearbeiten können.

DER EINSTIEG INS THEMA

Die Lernwerkstatt ist so konzipiert, dass kein Vorwissen erforderlich ist.

Handzettel zum Stationenlernen „Die Weimarer Republik“

Die Lernwerkstatt setzt sich aus **Pflichtstationen** und **Wahlstationen** zusammen. Ihr könnt natürlich gerne alle erledigen, müsst aber nur das Pflichtmaterial bearbeiten. Welches die Wahl- und welches die Pflichtstationen sind, erfahrt ihr auf dem **Stationspass**. Ihr erhaltet jede Stunde Texte und Arbeitsaufgaben zum Thema „Die Weimarer Republik“.

Die Stationen solltet ihr in der Stunde erledigen. Falls ihr das nicht schafft, beendet sie bitte zu Hause.

Die **Wahlstation** ist freiwillig und als zusätzliche Weiterarbeit gedacht.

Habt ihr eine Station bearbeitet, dann hakt sie anschließend auf dem Stationspass ab.

Sollten bei der Korrektur **Fragen** auftauchen, notiert diese auf eurem Lösungsbogen.

Heftet dieses Blatt und auch die folgenden Blätter sowie die Lösungen in eurer Mappe ab!

Na dann mal los!

